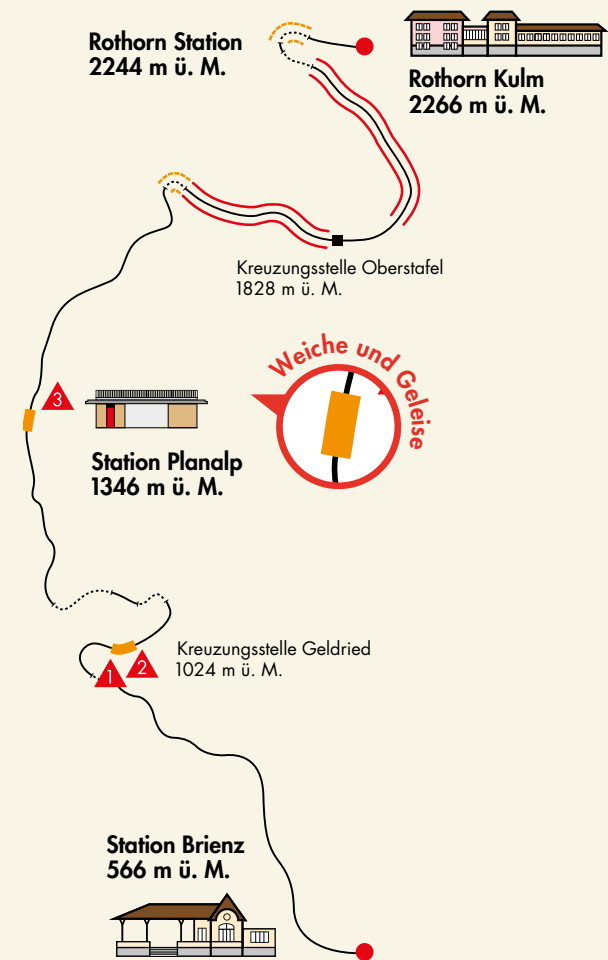




==	Tunnelsanierung	Schöneegg geplant im 2021	200'000 CHF
3	Weiche 3	geplant im Herbst 2020	260'000 CHF
	Geleise Station Planalp	geplant im Herbst 2020	140'000 CHF
—	Sanierung Bankett	1/3 erledigt im 2019, 1/3 erledigt im 2020, 1/3 geplant im 2021	380'000 CHF
==	Tunnelsanierung	realisiert im 2020, Chüemad und Planalpfuh	400'000 CHF
1	Weiche 1	realisiert im 2019	260'000 CHF
2	Weiche 2	realisiert im 2019	260'000 CHF
	Geleise zwischen Weiche	realisiert im 2019	100'000 CHF

INFRASTRUKTURARBEITEN 2021

Das BRB Spenden-Manometer

In den BRB Dampfloks wird mit einem Druckmessgerät (dem Manometer) der physikalische Druck des Dampfes erfasst und angezeigt. Im Dampfblatt zeigen wir damit auf, welchen Weg wir zur Zielerreichung für die Behebung neuralgischer Schwerpunkte bis im Jahr 2021 gehen müssen.

Unterstützen Sie uns einmal mehr, damit der Zeiger in die richtige Richtung aufdreht?



INFRASTRUKTURARBEITEN 2021

Neuralgische Punkte beheben

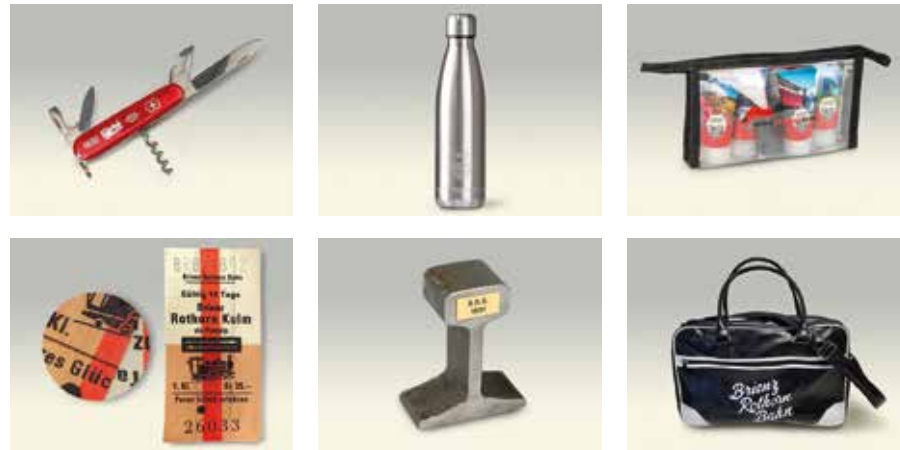
Mit Ende des umfangreichen Projektes 5 S verfügt die Bahn über ein nahezu komplett erneuertes Bahntrasse von Brienz bis hinauf aufs Rothorn. Jene Objekte, welche beim Projektstart im Jahr 2009 als überlebensnotwendig eingestuft und entsprechend priorisiert wurden, konnten im Herbst 2018 abgeschlossen werden – damit wurden die grössten Infrastruktur-Risiken der Bahn beseitigt.

Nun gilt es, die dringenden Projekte mit zweiter Priorität weiterzuführen und bis Ende 2021 abzuschliessen. Dazu gehören unter anderem die bergseitige Ausfahrweiche und Geleise auf Planalp, oder der Neubau des Unterstandes Geldried. Bereits abgeschlossen sind die Erneuerung der Kreuzungsstelle Geldried und die Tunnelsanierung Chüemad und Planalpfuh.

Einmal mehr ist die Bahn auf die Unterstützung und das Vertrauen ihrer Gönnerinnen und Gönner angewiesen. Alleine können diese substantiellen Erneuerungen und damit eine sichere Zukunft unmöglich gestemmt werden. Es freut uns deshalb sehr, wenn Sie uns auch bei diesem Vorhaben unterstützen.

TOLLE GESCHENKIDEEN WARTEN AUF SIE

Weihnachten kommt bestimmt



Mit den einzigartigen Souvenirs holen Sie sich ein kleines Stück Dampfbahn-Nostalgie zu sich nach Hause oder überraschen Ihre Liebsten mit einem urchigen Weihnachtsgeschenk. Besuchen Sie unseren Webshop: shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir-shop

RESERVIEREN SIE IHR DAMPFBAHNERLEBNIS

Salon Rouge Fahrten im 2021



Auch für die Saison 2021 sind wieder Fahrten mit dem beliebten Salon Rouge vorgesehen: Mit unserem Gastronomiewagen aus der Belle Époque erfahren Sie ein Erlebnis der Extraklasse. Das Angebot spricht alle fünf Sinne in genussvoller Weise an! Die Fahrten beginnen um 10.15 Uhr auf der Rampe der Werkstatt Brienz mit einem Blick hinter die Kulissen. Eine halbe Stunde später dampft die Komposition mit einer historischen kohlebefeuernden Dampflokomotive in Brienz los. Mit gemütlichen Zwischenhalten auf der Strecke und insgesamt elf Gängen werden Sie vollumfänglich verwöhnt – Erlebnisgastronomie vom Feinsten! Die Fahrt endet um ca. 14:45 an der Talstation Brienz. Bestellen Sie sich Ihre Billette für sich oder als Geschenk unter shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/salon-rouge-vereinsfahrt-2 oder per Telefon 033 952 22 22 bereits heute.

Salon Rouge Fahrdaten 2021

Samstag, 19. Juni 2021	Samstag, 14. August 2021
Montag, 5. Juli 2021	Montag, 23. August 2021
Freitag, 23. Juli 2021	Freitag, 10. September 2021
Montag, 2. August 2021	Samstag, 25. September 2021

Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

13. Jahrgang, Nr. 4, November 2020
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.brb.ch
verein@brb.ch

Redaktion

Dr. Thomas Bähler, Präsident
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Fotos

Brienz Rothorn Bahn

Layout

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage

42'500 Exemplare

Spendenkonto

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFIBHXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.



Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brb.ch, verein@brb.ch

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 4/2020

Planalp: Erneuerung der Ausfahrweiche

Noch vor dem Wintereinbruch müssen die Arbeiten für den Weichen- und Gleisersatz abgeschlossen sein. Trotz sorgfältiger Planung erweist sich der Umbau als äusserst schwierig und herausfordernd. Millimeterarbeit ist gefragt.

Lok 6: Einbau des Dampfkessels

Die Wiederinbetriebnahme der für den Dampfbetrieb so wichtigen Lok 6 erfolgt in der Saison 2021 – rund zwölf Monate später als ursprünglich geplant. Die Schäden am Kessel waren viel gravierender als erwartet.

Salon Rouge Fahrten im 2021

Der Verein Dampffreunde hat auch für die Saison 2021 wieder Fahrten mit dem beliebten Salon Rouge für Sie vorgesehen: An ausgewählten Daten fährt die historische Komposition – wie anno 1892 – für Sie hinauf aufs Brienz Rothorn.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Die Saison 2020 ist Geschichte. Rund 25'000 Gäste weniger als im Vorjahr haben heuer eine Fahrt auf das Brienzer Rothorn unternommen. Das bereitet mir einerseits Sorgen, denn weniger Fahrgäste bedeuten für die Bahn auch weniger Einnahmen und damit drohen rote Zahlen. Andererseits bin ich sehr dankbar, dass der Fahrbetrieb überhaupt aufgenommen werden konnte. Die Schutzkonzepte haben gegriffen, die Disziplin der Fahrgäste und auch aller Mitarbeiter war vorbildlich – gesund und ohne Zwischenfälle wurde die um rund 50 Betriebstage verkürzte Saison Ende Oktober beendet.

Ausruhen darf sich die Bahn aber nicht. Seit Saisonschluss laufen die Arbeiten bei der Mittelstation Planalp auf Hochtouren. Vor dem Wintereinbruch müssen die Ausfahrweiche und die Gleisstränge ersetzt werden. Rund 400 Tonnen Material wurde hinauf zur Baustelle transportiert – aus Zeitgründen teils noch während dem normalen Fahrbetrieb.

Lange haben wir auf die Rückkehr der für den Dampfbetrieb so wichtigen Lok 6 gewartet. Statt der geplanten Revision musste der Dampfkessel fast vollständig neu konstruiert werden. Mit etwas Glück und vielen hundert Stunden Arbeit während des Winters wird die Lok 6 aber im kommenden Mai die 130. Dampfbahnsaison eröffnen.

Sie sehen, auch jetzt ist die Bahn auf Ihre Solidarität und finanzielle Unterstützung angewiesen, um diese beiden Grossprojekte zu stemmen. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte.

Herzlichst, Ihr

Dr. Thomas Bühler

Präsident Verein Dampffreunde
Brienzer Rothorn Bahn



ALLES ANDERE ALS LEICHT

Weichen- und Gleisersatz Planalp



Es ist keine leichte Aufgabe, die gut 400 Tonnen Material über den schmalen Schienenstrang hinauf zur Baustelle auf Planalp zu transportieren. Der jederzeit mögliche Wintereinbruch erschwert die Planungen zusätzlich, doch wir hoffen, die Arbeiten bis dahin abgeschlossen zu haben.



Eine besondere Herausforderung ist das Verschweissen der tonnen-schweren Weiche. Millimeter genaues Arbeiten ist gefragt, nur so kann gewährleistet werden, dass die Weiche über Jahrzehnte störungsfrei funktioniert.



Rund sechs Wochen dauern die Arbeiten vor Ort auf Planalp, um die Ausfahrweiche und die beiden Gleisstränge zu ersetzen. Nur wenn das Wetter mitspielt, können die Arbeiten beendet werden. Bereits Ende September musste die Saison wegen eines frühen Wintereinbruchs für einige Tage unterbrochen werden.

INBETRIEBNAHME ZUM SAISONSTART 2021

Lok 6 – Wiedereinbau des neuen Dampfkessels

Mehr als zwölf Monate hat sich mittlerweile die Wiederinbetriebnahme der Lok 6 mit Jahrgang 1933 verzögert. Auf Grund der grossen Abnutzung mussten ein Grossteil des Kessels in England neu gebaut statt nur revidiert werden. Dies sorgte bei den Verantwortlichen für einiges Kopfzerbrechen, denn die Lok ist eine wichtige Stütze im Dampfbetrieb.

Zurzeit laufen die Arbeiten für den Wiedereinbau des Kessels auf Hochtouren, damit die Lok 6 zum Saisonstart einsatzbereit ist. Um Kosten zu sparen, werden möglichst alle Arbeiten vor Ort durch eigene Mitarbeiter ausgeführt. Wird eine Dampflokomotive in ihre Einzelteile zerlegt, drängen sich auch gleich weitere Arbeiten auf, welche sonst nicht ohne weiteres durchgeführt werden können. Nur so können ein sicherer Betrieb und eine lange Laufzeit garantiert werden.



«Die unvorhersehbaren schweren Korrosionsschäden am Kessel der Lok 6 verunmöglichten eine Revision des Steh- und Langkessels. Die beiden zentralen Teile mussten komplett neu konstruiert werden. Diese Mehrarbeiten verursachten Zusatzkosten in der Höhe von rund 150'000 Franken, welche der Bahn schwer zu schaffen machen.»

Bruno Zurbuchen, Leiter Rollmaterial